

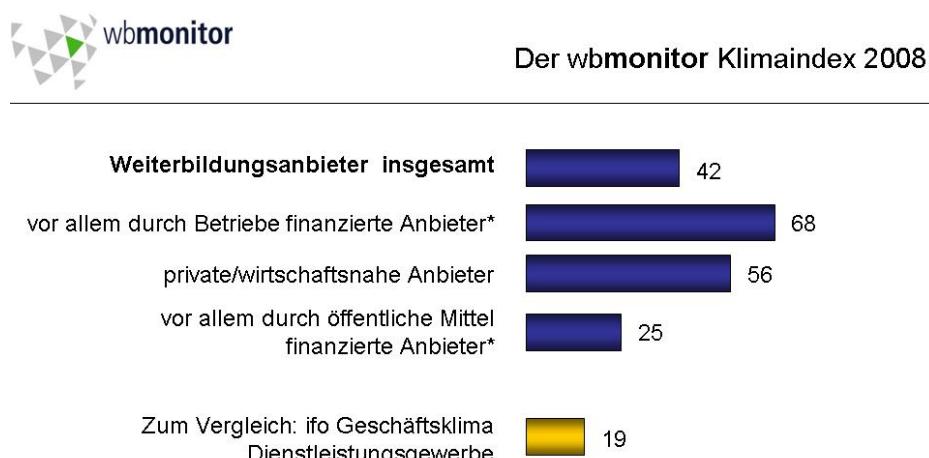
03/2009

21.01.2009

Gegen den Trend: Weiterbildungsbranche erwartet positive wirtschaftliche Entwicklung

Trotz Wirtschafts- und Finanzkrise: Mit 42 Punkten auf einer Skala von -100 bis +100 signalisiert der **wbmonitor Klimaindex** für das Jahr 2008 eine ausgeprägt positive wirtschaftliche Stimmung in der Weiterbildungsbranche in Deutschland. Erhoben wurden diese Daten allerdings im Mai 2008 – als der Konjunkturmotor noch lief. Jedoch: Während der ifo Geschäftsklimaindex für das Dienstleistungsgewerbe in der Zeit von Mai 2007 bis Mai 2008 bereits von 27 auf 19 Punkte sank, stieg der **wbmonitor Klimaindex** in derselben Zeitspanne von 30 auf 42 Punkte an und erreichte eine neue Höchstmarke. Die Weiterbildungsanbieter in Deutschland schätzen demnach ihre aktuelle und zukünftige wirtschaftliche Situation deutlich positiver ein als das übrige Dienstleistungsgewerbe. Dies ist das **Ergebnis der wbmonitor Umfrage 2008 unter mehr als 1.800 Anbietern beruflicher und allgemeiner Weiterbildung**. Das **Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)** und das **Deutsche Institut für Erwachsenenbildung (DIE)** ermitteln hieraus den **wbmonitor Klimaindex** (siehe Schaubild 1).

Schaubild 1:



Klimaindizes für ausgewählte unterschiedliche Teilgruppen.

* 50% oder mehr der Einnahmen stammen aus den angegebenen Finanzierungsquellen.

In die Klimawerte fließen Einschätzungen zur aktuellen und zukünftigen wirtschaftlichen Situation ein. Sie können zwischen -100 und +100 schwanken, wobei höhere Werte eine bessere Stimmung anzeigen.

Quelle: BIBB/DIE wbmonitor Umfrage Mai 2008 (N~1400); ifo Geschäftsklima 5/2008

Große Mehrheit der Weiterbildungsanbieter aktiv in der Personalentwicklung

Personalentwicklung war ein weiterer Schwerpunkt der **wbmonitor** Umfrage. Demnach unterstützt eine Mehrheit der Anbieter die Weiterbildung ihrer Lehrenden – insbesondere die größeren Anbieter liegen hier vorn. In erster Linie geschieht dies durch die Bereitstellung von Fachpublikationen, von der alle Lehrendengruppen bei der Mehrzahl der Einrichtungen profitieren. Die fest angestellten Lehrkräfte, die in dieser Branche jedoch in der Minderheit sind, werden darüber hinaus bei der Teilnahme an Fachtagungen, Vorträgen oder Bildungsmessen durch Freistellung und/oder Kostenbeteiligung unterstützt. Auch die Durchführung interner Weiterbildungen und die Anrechnung von Seminarteilnahmen als Arbeitszeit haben einen hohen Stellenwert (siehe Schaubild 2).

Schaubild 2:

Unterstützung der Weiterbildung ihrer Lehrenden			
Anbieter mit ... unterstützten 2007 durch ... (Angaben in Prozent)	fest Angestellten/ Beamten (N=992)	Honorarkräften (N=1373)	Ehrenamtlich Tätigen (N=212)
Bereitstellung von Fachpublikationen	89	67	65
Unterstützung der Teilnahme an Vorträgen u.ä.	89	39	41
Anrechnung von Seminaren als Arbeitszeit	84	14	11
Durchführung interner Seminare	73	50	55
Vollständige Kostenübernahme externer Seminare	73	20	27
Teilweise Kostenübernahme externer Seminare	41	28	31
Sonstige Aktivitäten	16	19	19
Keine der genannten Unterstützungen	1	11	5

Weiterbildungsbedarf sieht jeder zweite Anbieter beim Thema „Erfolgreich lehren“ – der Kernaufgabe von pädagogisch Tätigen. Hier dürften sich neue methodisch-didaktische Anforderungen zum Beispiel durch den Einsatz neuer (Selbstlern-)Medien niederschlagen. Fortbildungen zur besseren Marktpositionierung der eigenen Einrichtung stehen bei den Weiterbildungsanbietern ebenfalls ganz oben auf der Agenda.

Erstmals liefert die **wbmonitor** Umfrage von BIBB und DIE empirische Daten zu den Anforderungen an die Kompetenzen des leitenden Weiterbildungspersonals. Für diese Beschäftigten werden vor allem personale Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Kreativität und Durchsetzungsstärke als wichtig erachtet. Berufserfahrungen und Abschlüsse bestimmter Studienrichtungen spielen dagegen für die Weiterbildungsanbieter bei der Einstellung von Leitungskräften eine unterschiedlich bedeutsame Rolle. Der pädagogische Hochschulabschluss wird hier am häufigsten genannt.

Weitere Informationen zur **wbmonitor** Umfrage 2008 von BIBB und DIE unter www.wbmonitor.de oder www.bibb.de/de/50555.htm

Inhaltliche Auskünfte im BIBB erteilen:

Dr. Gisela Feller, Tel.: 0228 / 107-1124; E-Mail: feller@bibb.de

Hans Joachim Schade, Tel.: 0228 / 107-1117; E-Mail: schade@bibb.de